



Evangelische Christuskirche

BRAUWEILER | KÖNIGSDORF

Gemeindebrief September – November 2016



Reformationstag

Chorbegegnung

neue Gottesdienstzeiten

photocase

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindemitglieder,

die Sommerferien sind vorüber. Für die Familien mit Kindern beginnt nach über sechs Wochen Müßiggang und Chaos wieder ein geregelter Alltag, die Großen und Kleinen gehen jetzt wieder ihren Aufgaben und Pflichten nach.

Ein aufregender Sommer mit Großereignissen wie Fußball-EM und Olympiade neigt sich dem Ende zu.

Schade, werden viele denken. Ja – aber auch der Herbst wird uns in der Christusgemeinde viel Freude bereiten. Jetzt bestimmen nicht mehr Großereignisse das Gemeindeleben, jetzt steht wieder das direkte Miteinander in den vielfältigen regelmäßigen Aktivitäten der Gemeinde im Vordergrund.

Bei vielen gemeinsamen Festen und Aktionen haben wir im Sommer 2016 ein lebendiges Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gemeinde entwickelt, das es gilt zu bewahren. Diese Früchte des gemeinsamen Sommers sollten wir jetzt im Herbst behutsam ernten und sorgfältig konservieren. Denn diese Früchte werden uns die notwendige Energie und die Zuversicht für die anstehenden Veränderungen in der Christusgemeinde schenken.

Lassen Sie uns gemeinsam auf die Ernte unserer Früchte freuen!

Herzlichst, Nadine Schneider

■ Editorial	2
■ Inhaltsverzeichnis	2
■ Zwischen Himmel und Erde: Gottes Handschrift	3
■ Thema: Woher, wohin mit Luther.....	4
■ Termin-Highlights	6
■ Musik in der Christuskirche	8
■ Gemeindeleitung: Das Wort am Sonntag.....	10
■ Gemeindeleitung	11
■ Impressum	11
■ Familie: Männer vor Ort	12
■ Veranstaltungen / Ankündigungen	13
■ Gottesdienstplan: September – November 2016	14
■ Besondere Gottesdienste und spirituelle Angebote	16
■ Regelmäßige Veranstaltungen und Gruppen	17
■ Familie: Rausschmiss aus dem Kindergarten.....	21
■ Familie: Gottesdienste für die Kleinen	22
■ Jugend: Auslandsbericht	23
■ Jugend: Kreativangebot, Ferienfreizeiten	24
■ Rückblick	25
■ Interview Pfarrer Peter Nicholas Cryan	26
■ Kontaktadressen in unserer Gemeinde.....	27



Gottes Handschrift

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Menschen unserer Gemeinde,

„Für alles gibt es eine Stunde, und Zeit gibt es für jedes Vorhaben unter dem Himmel“. Dieser so bekannte Vers aus dem Buch des Predigers Kohelet beschreibt so wunderbar, wie sehr wir uns in den Rhythmus der von Gott gegebenen Zeiten einfinden dürfen – ein Weckruf zum Schauen und Innehalten, eine Einladung, den Augenblick zu genießen und im Hier und Jetzt die Vielfaltigkeit der Schöpfung, der Gegebenheiten und der sich immer wieder erfüllenden und bereichernden Begegnungen hinzugeben. Wir werden ermutigt, nicht in die sonst so typische Weise der Klage über die Vergänglichkeit, dem Jammer, dass wir letzten Endes nichts festhalten können, zu verfallen. Vielmehr sollten wir darüber staunen, wie sehr Gott in seiner Voraussicht handelt und ordnet, dabei die Lebenswirklichkeiten jedes Einzelnen fest im Blick behält. Der erlebende Mensch ist nicht der Willkür irgendwelcher Mächte oder Ereignisse, nicht einem Fatalismus menschlicher Schlussfolgerung unterworfen, sondern eingeordnet, eingebunden und verankert in eine Welt, über die Gott die Hand hält. Ungeachtet aller Erfahrungen, die wir Menschen machen. Die sich verändernde Jahreszeit ist eine Festlichkeit, die in Gottes Plan mit ausgeschmückten Farben, allgemeiner Wetterveränderung und ankündigenden großen Festen Gottes gewährende Geborgenheit abbildet.

Um sich dieses zu erschließen, bedarf es etwas Ruhe und Freude an der Schönheit, wie sie die Natur uns kostenlos anbietet. Besonders in der vor uns liegenden Herbstzeit wird Gottes Farbpalette für jeden Künstler zu einem zu Neid anmutenden Spektakel gestalterischer und schöpferischer Vollkommenheit. Im Schauen und Staunen über diese wunderbare Farbenpracht erlaubt uns Gott für eine geliehene Zeit der Ewigkeit, ihm in die Karten seines künstlerisch schöpferischen Reichtums zu schauen. Ist es da so verwunderlich, wenn Menschen Bezeichnungen wie „der goldene Herbst“ verwenden? Für mich ist gerade jetzt ein Waldspaziergang etwas Wohltuendes. Ich darf leben, darf die Natur genießen und mich an diesen Besonderheiten erfreuen. Gerade weil der Herbst in seiner Schönheit so einzigartig ist, komme ich nicht umhin, dass ich in dieser wunderbaren geschenkten Gnade Gottes seine für alle Zeiten gültige Handschrift erkenne.

Ich wünsche Ihnen eine goldene Herbstzeit und Gottes herbsterfrischende Gegenwart.

Ihr Diakon Dirk Bröll

Diakon
Dirk Bröll
Telefon: 0157 30309865
okja-koenigsdorf@web.de





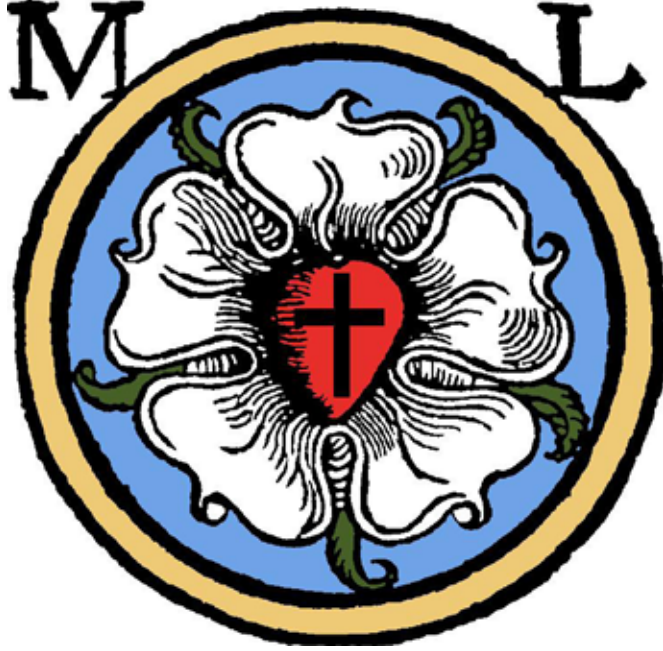
Lucas Cranach_Epitaph Michael Meienburg_EKD

Reformationsjahr

Woher, wohin mit Luther

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. 2017 ist das Reformationsjubiläum. Aus nicht gesicherten Quellen wird Martin Luther nachgesagt, er habe am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg angeschlagen. Ob dies alles historisch zu belegen ist, sei dahingestellt. Wichtig ist, dass durch Martin Luther die Reformation in Gang gesetzt wurde. Aus dem ursprünglichen Gedanken, die Kirche zu reformieren, entwickelte sich eine Abspaltung von der Katholischen Kirche und es entstand die uns heute so vertraute Evangelische Kirche, in all ihren unterschiedlichen Facetten. Die Geschichte hat gezeigt, dass die Reformation nie zu Ende ist, nie völlig abgeschlossen sein wird. So wie die Menschen sich durch geschichtsrelevante Ereignisse, durch Entwicklung und innere wie äußere neu errichtete Lebensbedingungen verändern, so muss auch die Kirche sich verändern. Dabei darf sie sich nicht jedem fraglichen Zeitgeist unterwerfen und anbiedern, sondern sollte bemüht sein, im Wandel der Zeit als christliche Institution erkennbar zu bleiben.

Wir erleben eine Zeit vieler Kriege, offen bekundeter Gottlosigkeit und zunehmender christlicher Verweltlichung sowie geistliche Heimatlosigkeit. Darüber hinaus erkennen wir eine fehlende klare Positionierung vieler Kirchengemeinden zu allen Belangen der Menschheit. Es bedarf zuweilen sehr viel Mut in der heutigen Zeit, sich zum christlichen Glauben zu bekennen. Man will ja nicht „anecken“ oder „auffallen“. Das Thema Glaube und Nachfolge, Gott und Jesus Christus, Schuld und Vergebung wird gerne „umschiff“. Alles wird säkular spiritualisiert, um en vogue zu sein. Was ist falsch daran, in unserem christlichen Abendland frei und offen von dem zu sprechen, was uns trägt und hält, was unser Land und unsere Kultur geprägt hat? Die Ablehnung und Ausgrenzung der christlichen Werte ist eine bedenkliche Überheblichkeit, besonders im Angesicht der brutalen, barbarischen Christenverfolgungen, nicht nur im Nahen Osten. Dabei wurde durch den Mut Martin Luthers der christliche Glaube den Menschen so prägend nahegebracht. Er verhalf der Frohen Botschaft durch die Bibelübersetzung zu einer weltweiten Verbreitung und schaffte ein verständliches Maß der Lehre, die sich jeder nach seinen Fähigkeiten erschließen kann. Trotz Verfolgung, Entbehrung und zermürbenden Zweifeln, immer wieder den sicheren Tod vor Augen, schreckte Martin Luther nicht zurück, seinen Beitrag dafür zu leisten, dass alle Menschen die Botschaft des Evangeliums hörten, das Wort Gottes lesen konnten und die Liebe, die Gott den Menschen offenbarte, verstanden.



Die Erkenntnisse aus der Schrift und den Lehren der Bibelkundigen bestimmten mehr und mehr das Denken, Handeln und die Wertbindung der Menschen. Bis heute fußen viele Gesetzestexte auf Grundlage der christlichen Werteordnung. Uns ist ein Kultur- und Religionsgut durch Martin Luther vererbt worden, das seinesgleichen auf der Welt sucht.

Wir sind aufgefordert, eingeladen und angehalten, diesen Werten mehr Raum zu geben, in und mit ihnen Gemeinde zu gestalten, und in ihrer Verantwortung zu leben. Helfen Sie mit, dass der Mut und die Leistung Martin Luthers den würdigen Rahmen bekommen, der ihnen zugestanden werden muss. Ein wesentlicher Schritt dahin ist die Achtung und Wahrung des Reformationstages und die Wertschätzung der damit einhergehenden Herausforderung.

Der Reformationstag sollte wieder eine tiefere Beachtung erfahren, als dies in den letzten Jahren der Fall war. Der Reformationstag ist unbestritten – im Sinne Martin Luthers – dazu trefflich geeignet, sich die eigenen christlichen Wurzeln bewusst zu machen und sein Denken und Handeln in den Bedeutungen der offenbarten Liebe Gottes neu zu justieren.

Ich lade Sie ein, den Reformationstag als einen Wendepunkt des Innehaltens und der bewussten Ausrichtung zum christlichen Glauben hin zu verstehen und zu gestalten.

Ihr Diakon Dirk Bröll

Diakon
Dirk Bröll
Telefon: 0157 30309865
okja-koenigsdorf@web.de



- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik



Bambini-Basar

„Kindersachen-Flohmarkt“

Beim „Bambini“-Basar gibt es gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung bis Größe 140, Spielzeug, Bücher, Kinderwagen, Fahrräder und vieles mehr. Schwangere (mit Mutterpass) erhalten vorzeitigen Einlass ab 8.30 Uhr.

| **Samstag, 3. September 2016, 9.00 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus Brauweiler**

Jugendgottesdienst

Kirchenmusik

Jugendgottesdienst am Montag, 31. Oktober um 18.00 Uhr mit Jugendchor und Band in der Christuskirche Königsdorf (Näheres auf Seite 9).

| **Montag, 31. Oktober 2016, 18.00 Uhr, Christuskirche Königsdorf**
 | **Kontakt: kantorin@ev-christusgemeinde.de, Telefon: 02203 951684**

Kirchentag

36. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Berlin und Wittenberg



Anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums findet der 36. Deutsche Evangelische Kirchentag vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und in Wittenberg statt. Anmeldungen und Informationen werden ab September 2016 zur Verfügung gestellt. Die Organisation für die Teilnahme übernimmt federführend Diakon Dirk Bröll.

| **Mittwoch, 24. Mai 2017 bis Sonntag, 28. Mai 2017, Berlin und Wittenberg**
 | **Kontakt: okja-koenigsdorf@web.de, Telefon: 0157 30309865**

Gemeindeausflug

Gemeindeausflug Nationalpark Eifel



Der nach der Anmeldung gebuchte Bus startet um 12.30 Uhr am Gemeindehaus Brauweiler. Wir wandern gegen 14.00 Uhr mit ausgewählten Rangern los. Gegen 17.00 Uhr geht's zurück. Bei schönem Wetter grillen wir anschließend noch im Gemeindehaus.

| **Samstag, 10. September 2016, 12.30 Uhr, Gemeindehaus Brauweiler**
 | **Kontakt: [Birgit Steinacker, kita-miteinander@web.de](mailto:birgit.steinacker@web.de), Telefon: 02234 986069**



iStock

4. Advent

Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!

Und plötzlich ist Advent! Die ruhige Zeit, die Zeit des Krippen- und Flötenspiels, Gedichte-Aufsagens, Plätzchenbackens und Sternebastelns.

Damit es bei Ihnen ähnlich gemütlich bleibt, können Sie bequem schon im November bei uns Ihren Weihnachtsbaum oder die Noten fürs Mitsing- und Mitspielkonzert bestellen.

Basar zum Advent

Am vierten Adventssamstag haben Sie ab 10.00 Uhr die Wahl zwischen duftenden Bäumen, Frühstückskaffee, Selbstgemachtem oder Gebasteltem. Verweilen Sie bei Basar und Kuchen und singen mit uns zusammen ab 16.00 Uhr bekannte adventliche Lieder!

| Samstag, 17. Dezember 2016, ab 10.00 Uhr, Gemeindesaal Brauweiler

Aktion „Ä Tännische plies“

Die Bestellung Ihrer Nordmantanne, Blaufichte und Ihres Schnittgrüns nimmt das Männerforum Brauweiler entgegen. Weitere Bestellmöglichkeiten entnehmen Sie bitte unseren Aushängen im Ort. Baumausgabe ist am 17. Dezember ab 10.00 Uhr.

| Sonntag, 27. November 2016, Bestellschluss

| Kontakt: rojo.schaefer@gmx.de, Telefon: 02234 84685 (mit Anrufbeantworter)

„Advents-Mitsing- und Mitspielkonzert“

Noten für das Mitmusizieren und Mitsingen gibt es bereits ab Mitte November bei unserer Kantorin Yuko Nishimura-Kopp, persönlich während der Proben oder zum Beispiel per e-Mail. Weitere Informationen auf Seite 9.

| Kontakt: kantorin@ev-christusgemeinde.de, Telefon: 02203 951684

Brexit — nur anders!

John Madden führte schon Regie bei „Shakespeare in Love“. In „Best Exotic Marigold Hotel“ holte er sich hochkarätige angelsächsische Charakterschauspieler, die aus unterschiedlichen Gründen ins indische Jaipur verpflanzt werden. Nein, in diesem Hotel wird kein Seniorenteller gereicht und wir müssen auch nicht englischen Tweed zur November-Tristesse tragen. Neben der aktiven 007-„M“ (Judi Dench) und anderen kolonial-fürstlichen Briten nutzen hungrige Unternehmer ihre Chancen. Kleine Romanzen fürs Herz und köstliche Irrungen bis Wirrungen machen diese Komödie zu einem Unterhaltungsfilm für Jung und Alt.

„Best Exotic Marigold Hotel“ (I), 120 Minuten, ohne Altersbeschränkung, Eintritt frei.

| Freitag, 4. November 2016, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Brauweiler

Kinoabend





Musik in der Christuskirche

„Satie im Bild“ – Vernissage zur Ausstellung und Konzert



Werke von Erik Satie, Claude Debussy, Morton Feldman und anderen.

Die Ausstellung ist geöffnet vom 5. bis 18. September 2016, jeweils dienstags und freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst bis 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

In Kooperation mit dem „Erik Satie Festival Köln“ (www.satiefestivalkoeln.wordpress.com).

■ Sonntag, 4. September 2016, 18.00 Uhr, Christuskirche Königsdorf

Chorkonzert

Das diesjährige Konzert des Singkreises Königsdorf steht ganz im Zeichen der Begegnung: Die Kantorei St. Gertrud aus Hamburg unter der Leitung von Uwe Bestert wurde in unsere Gemeinde eingeladen und gestaltet das Konzert zusammen mit dem Singkreis! Die beiden Chöre werden gemeinsam singen und sich auch einzeln präsentieren. Das Programm ist vielfältig; weltliche und geistliche Musik vom Barock bis zur Romantik, Stücke aus unserer Zeit und Lieder in anderen Sprachen versprechen ein abwechslungsreiches Konzert. Eine Woche später ist der Singkreis in Hamburg zu Gast und singt dort in der St. Gertrud-Kirche: eine wunderbare Zusammenarbeit voller Erfahrungen und Begegnungen!

Am Tag des Konzerts werden die beiden Chöre zudem im Gottesdienst singen und einen Vorgeschmack auf das Programm am Abend geben.

■ Sonntag, 3. Oktober 2016, 18.00 Uhr, Christuskirche Königsdorf

Let music be your heart's delight

- Dorothee Streich, Sopran
- Cosima Streich, Violoncello
- Christoph Barth, Laute und Theorbe

Das Trio präsentiert in diesem Konzert eine bunte Mischung von englischen Lautenliedern bis zu Popsongs und Filmmusik unserer Zeit in Originalkompositionen und Bearbeitungen. Nichts bleibt beim Alten und wie es ist. Und das Neue? Bleibt das? Man weiß es nie und begibt sich doch immer gerne auf die Reise!

■ Sonntag, 6. November 2016, 18.00 Uhr, Christuskirche Königsdorf



Kirchenmusiker

CHRISTOPH BARTH

Telefon: 0163 8529693

kirchenmusiker@ev-christusgemeinde.de



Erstes Jugendchor-Projekt für den Jugendgottesdienst am Reformationstag

Für den Jugendgottesdienst am Reformationstag rufen wir ein Jugendchor-Projekt ins Leben. Rund um das Thema „Luther“ bereiten wir an fünf Donnerstagen unter Leitung der Kantorin zusammen Lieder für den Jugendgottesdienst am Montag, 31. Oktober 2016, 18.00 Uhr in Königsdorf vor.

- Proben: 15., 22., 29. September, 6. und 27. Oktober 2016, jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr, Gemeindehaus Brauweiler

Offenes Singen mit „WortLaute“

Singen – ich? Ja, Sie sind nicht alleine! Im Rahmen des „offenen Singens“ können Sie wieder alte bekannte Lieder singen und neue Lieder kennenlernen. Unter Anleitung unserer Kantorin haben Sie Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre einfach zu probieren. Es gibt keine Altersgrenze, jeder ist willkommen. Wie bei der ersten „Schatzsuche“ am Kantatensonntag werden wir weiter im Liederheft „WortLaute“ stöbern. Die Teilnahme ist kostenlos, Kuchenspenden sind willkommen.

- Sonntag, 25. September 2016, von 15.00 bis 17.00 Uhr, Gemeindehaus Brauweiler

„Evensong“ im Kölner Dom

Es wird sicher ein besonderes Erlebnis, im Kölner Dom im Chor zu singen. Für den „Evensong“ am Freitag, 18. November 2016, im Rahmen des 9. Ökumenischen Kirchenmusikfestival Kölns mit dem Thema „Stirb und werde“ bereitet der Chor der Gnadenkirche Brauweiler die Chorsätze vor. Sie können bei diesem Projekt in den regulären Proben des Chors ab September, donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus Brauweiler, mitmachen. Auf dem Programm stehen unter anderen Thomas Tallis und Henry Purcell. Der „Evensong“ ist ein traditionelles Abendgebet der anglikanischen Kirche. Der Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung bitte bei der Kantorin.

- Proben: ab September, donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus Brauweiler

Mitsing- und Mitspielkonzert am vierten Advent

Am Vortag des 4. Advents findet unser jährliches Mitsing- und Mitspielkonzert statt. Für Instrumentalisten werden Noten zum Mitspielen erstellt, die ab Mitte November bei der Kantorin abgeholt werden können. Außerdem gibt es für sie um 14.30 Uhr vor dem Konzert noch eine kurze Anspielprobe.

- Samstag, 17. Dezember 2016, 16.00 Uhr, Gnadenkirche Brauweiler

Projektchor „Luther“

Der Einstieg in den Projektchor für die beiden Aufführungen des „Pop-Oratorium Luther“ am Samstag, 4. Februar um 14.00 und 19.00 Uhr im ISS Dome Düsseldorf ist noch möglich. Wir proben einmal im Monat abwechselnd in Brauweiler und in Königsdorf und fahren zusammen zur Regionalprobe, Hauptprobe und Generalprobe. Weitere Informationen und Anmeldung bei Kantorin Nishimura-Kopp.

Kantorin
YUKO NISHIMURA-KOPP
Telefon: 02203 951684
kantorin@ev-christusgemeinde.de





Änderung Gottesdienstzeiten

Das Wort am Sonntag

Sonntagmorgen, die Kirchenglocken läuten, Liturgen kleiden sich in Talare, Kirchenmusiker legen die Noten zurecht. In Vorfreude auf geistliche Worte und Musik versammeln sich die Menschen unserer Gemeinde in der Christuskirche Königsdorf oder der Gnadenkirche Brauweiler. Der sonntägliche Gottesdienst ist für viele ein wichtiger Punkt im Alltag, der zur Ruhe und Gemeinschaft in der Gemeinde finden lässt. Er ist damit Mittelpunkt unserer Kirchengemeinde – und das ist gut so, denn nur so können wir als Gemeinde die guten Zeiten miteinander feiern und in schweren Zeiten näher zusammenrücken und auch diese bestehen.

Während wir bei der festlichen Stimmung der Heiligabend-Gottesdienste, dem gemeinsamen Torjubel beim Public Viewing oder der Fröhlichkeit des Gemeindefestes gute Zeiten verbringen, so müssen wir als Gemeinde gleichzeitig tatsächlich auch eine schwierige Situation meistern. Seit über einem dreiviertel Jahr ist Pfarrerin Wiebke Waltersdorf nun krank und bis zur vollständigen Genesung wird es noch einige Zeit brauchen. Sie fehlt nicht nur für die persönlichen Gespräche und beim Miteinander in den Gruppen und Kreisen, sondern auch für die Gestaltung der sonntäglichen Gottesdienste. Bis jetzt konnte das Liturgen-Team Diakonin Anja Holtkamp-Umbach und Pfarrer i. R. Thaddäus Ochs unter hohem eigenen Einsatz Prädikantinnen und Prädikanten oder Vertretungspfarrerinnen und -pfarrer aus dem Kirchenkreis gewinnen, damit wirklich jeden Sonntag in beiden Kirchen ein Gottesdienst stattfinden kann.

Diese Vertretungslösung gestaltet sich zunehmend schwieriger. Während Gespräche über eine gute Lösung unserer Pfarrer-Notlage geführt werden, musste auf der Suche nach einer sofortigen Lösung eine Entscheidung getroffen werden. So wird für den Zeitraum September bis November 2016 die Anzahl der sonntäglichen Gottesdienste im Monat verringert.

Diese Entscheidung ist keineswegs leicht gefallen und war für alle Beteiligten schmerzhaft. Die gute Nachricht: Es wird weiterhin jede Woche mindestens einen Gottesdienst in unserer



Presbyterin
MANDY THIELEMANN
Telefon: 02234 9481919



Gemeinde geben. Die genauen Termine und Orte entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan. Findet nur ein Gottesdienst am jeweiligen Sonntag statt, beginnt dieser um 11.00 Uhr. Damit kommen wir auch einem Wunsch der Brauweiler Gemeindemitglieder entgegen. Allen ist bewusst, dass dies einen schweren Einschnitt in das gewohnte Gemeindeleben bedeutet. Damit auch Sie am Gottesdienst in der Kirche teilnehmen können, die nicht in Ihrem Wohnort steht, bieten wir einen kostenlosen Fahrdienst zwischen unseren Kirchen an. Ein Großraumtaxi wird am Eingang „Ihrer“ Kirche warten und alle Gottesdienstbesucher, die wie gewohnt zur Kirche kommen, um 10.45 Uhr zum Gottesdienst fahren.

Wenn erfreulicherweise viele den Fahrdienst nutzen möchten, fährt das Taxi auch zweimal und wir warten mit dem Beginn des Gottesdienstes. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Nach dem Gottesdienst fährt Sie das Taxi selbstverständlich zurück.

Alle Beteiligten hoffen auf Ihr Verständnis und freuen sich, mit Ihnen im Gottesdienst die Gemeinschaft unserer Christuskirche zu feiern, denn nur gemeinsam können wir diese Situation meistern, neue Wege beschreiten und ausprobieren, um weiter zusammenzuwachsen, fest im Vertrauen, dass „Gott uns nicht einen Geist der Verzweiflung gegeben hat, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Christuskirche Brauweiler-Königsdorf, Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim, Vorsitzende Christiane Hinz, Telefon 02238 472851. **Verantwortliche Redakteurin:** Presbyterin Antje Rabe, Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim, Telefon: 02238 472851. **An dieser Ausgabe haben in den Text- und Bildredaktionen mitgewirkt:** Jenny Andersen, Christoph Barth, Dirk Bröll, Evelyn Buchner, Rudi Eichmann, Udo Gerdes, Alessa Gollek, Anja Holtkamp-Umbach, Anne Kleinert, Birgit Müller-Arndt, Yuko Nishimura-Kopp, Antje Rabe, Nadine Schneider, Michael Schulz-Jungbluth, Birgit Steinacker, Mandy Thielemann

E-Mail der Redaktionen: Text: redaktion@ev-christuskirche.de; Fotos: bildredaktion@ev-christuskirche.de

Nächste Ausgabe: Dezember 2016 bis Februar 2017; **Gestaltung:** Kerygma, www.kerygma.de;

Herstellung: Behmerburg Printmedien-Service, www.behmerburg.de; **Auflage:** 4.000;

Wir danken für die Überlassung von Bildmaterial, das Redakteure oder Dritte auf unseren Veranstaltungen erstellt haben. Wir sind bemüht, stets alle Rechte für die abgedruckten Bilder zu erwerben. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung. Anregungen und Wünsche für die nächste Ausgabe nimmt unsere Chefredaktion (E-Mail: redaktion@ev-christuskirche.de) bis 4. September gerne entgegen.





„Männer vor Ort?“

„Potentiale bei den Männern“ möchte die Evangelische Kirche im Rheinland unserer Gemeindeleitung entlocken. Der vom Kirchenkreis Beauftragte für Männerarbeit, Volker Hofmann-Hanke führt dazu aus:

- „Verändert gelebte Familienmodelle führen dazu, dass Männer vermehrt und stärker ihre Rolle als Väter wahrnehmen. Sie wollen sich in ihrer Familie engagieren und für ihre Kinder präsent sein. Die Kirche kann sie dabei durch gezielte Vater-Kind-Angebote maßgeblich unterstützen.
- Aufgrund ihrer beruflichen Anforderungen und Pflichten erleben sich Männer immer häufiger als fremdbestimmt. Die Kirche kann Anlässe schaffen und Räume bieten, wo sich Männer austauschen können und Orientierung bei der Suche nach dem Sinn des Lebens erfahren.
- Die steigende Lebenserwartung eröffnet Männern die Möglichkeit, sich auch im Ruhestand zu engagieren. Die Kirche kann beim Sinn stiftenden Nutzen der neu gewonnen Freiheit behilflich sein und Männer in der Phase nach der Erwerbsarbeit zielgerichtet begleiten.“

Was kann diesem Artikel entnommen werden? Zunächst verschiedene Altersklassen, Interessen und soziale Umfeldler. Die Annahme des Männerbeauftragten können wir teilweise bestätigen: Ja, unsere Gemeinde hat ein Männerforum, Skatrunden und am 16. Oktober einen Männergottesdienst, 9.30 Uhr in Brauweiler, 11.00 Uhr in Königsdorf.

Eigentliche Impulse für Männer, die sich nicht im aktuellen „Männer-Potenzial“ unserer Christusgemeinde wiederfinden, entnehme ich der Mitteilung des Männerbeauftragten nicht. Wäre es nicht empfehlenswert, Themen wie „(Groß-)Väterarbeit“, „Alleinstehende Männer“, „Männer in der Pflege“ anzugehen? Und wenn ja, wie stellen wir das an? Klingeln wir bei Ihnen und keiner öffnet, oder drückt jemand bei uns die Taste „Service“?

Ein Zeugnis besonderen Engagements bei der Unterstützung von Familienmodellen gibt das Bild oben: Beim Gemeindefest wurden „Frauen vor Ort“, Petra Schönhofen und Renate Breitenbach, aus der Mitte ihres vor über 20 Jahren in Königsdorf eingerichteten Spielkreises „Kleiner Kindergarten“ dankend verabschiedet. Vielleicht finden wir in einer der nächsten Ausgaben den Aufruf zu einem „Vater-Kind-Motto-Wochenende“, dies wäre doch ein schöner Anfang.

Ihre Antje Rabe

Unsere beiden Besuchsdienstkreise suchen Verstärkung**Ehrenamt**

Kennen Sie unsere beiden Besuchsdienstkreise? Insgesamt bestehen diese aus 16 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die viel in unserer Christusgemeinde unterwegs sind. Alle unsere „Geburtstagskinder“ ab dem 80. Geburtstag werden von ihnen besucht. Sie überbringen die Grüße unserer Gemeinde. Die Besuche finden häufig nicht am Geburtstag selbst statt. So bleibt mehr Zeit für ein persönliches Gespräch, das für beide Seiten wertvoll sein kann. Die Mitarbeiterinnen beider Besuchsdienstkreise treffen sich regelmäßig, um sich auszutauschen und sich auf die nächsten Besuche vorzubereiten. Diese Treffen werden von unserer Diakonin Anja Holtkamp-Umbach und unserer Sozialarbeiterin Evelyn Buchner geleitet.

Wir freuen uns über weitere Frauen und Männer, die uns unterstützen möchten. Die Mitarbeit bei uns ist sehr flexibel, da die Anzahl und der Zeitpunkt der Besuche selbst festgelegt werden können.

| Kontakt: Evelyn Buchner, Telefon: 0221 9918464, sozialarbeit@ev-christusgemeinde.de

Einladung zur Gemeindeversammlung**Gemeindeversammlung**

Das Presbyterium lädt die Gemeindemitglieder sehr herzlich zu der jährlichen Gemeindeversammlung der Evangelischen Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf ein.

In der Gemeindeversammlung informiert die neue Gemeindeleitung über aktuelle Entwicklungen und Veränderungen in der Gemeinde. Dabei wird die Gemeindeleitung insbesondere zur vorläufigen Verringerung der Anzahl der Gottesdienste Rede und Antwort stehen.

Die Mitglieder des Presbyteriums stellen zudem erste Arbeitsergebnisse aus den Ausschüssen vor. Die Gemeindemitglieder haben die Möglichkeit zu Nachfrage und Diskussion. Die Gemeindeversammlung findet statt am Sonntag, 11. September 2016 ab 12.00 Uhr im Gemeindehaus Brauweiler. Die Vorsitzende des Presbyteriums, Christiane Hinz wird die Versammlung im Anschluss an den um 11.00 Uhr beginnenden Gottesdienst in der Brauweiler Gnadenkirche eröffnen.

| Sonntag, 11. September 2016, 12.00 Uhr, Gemeindehaus Brauweiler

Einladung ökumenischer Familiengottesdienst zu Erntedank in Königsdorf am 1. Oktober 2016**Erntedank**

Auch in diesem Jahr findet im Rahmen der Ökumene der Familien-Erntedankgottesdienst am Samstagnachmittag (!) statt. Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen.

| Samstag (!), 1. Oktober 2016, 16.00 Uhr, katholische Hildeboldkirche Königsdorf (Friedrich-Ebert-Straße)

Einladung für Neuzugezogene in Königsdorf am 6. November 2016**Einladung / St. Martin**

Zur alljährlichen guten ökumenischen Tradition in Königsdorf laden wir alle neuzugezogenen evangelischen und katholischen Gemeindemitglieder ein. Der Kennenlern-Empfang ist traditionell bei Kaffee und Kuchen vor dem ökumenischen Familiengottesdienst zu Sankt Martin. Nach dem Gottesdienst findet der Sankt Martin-Laternenumzug mit anschließendem Weckmann-Teilen am Feuer statt. Bitte Laternen mitbringen!

| Sonntag, 6. November 2016, 15.00 Uhr, Hildeboldsaal (Friedrich-Ebert-Straße)

GNADENKIRCHE BRAUWEILER

Im Gottesdienstplan können sich aktuelle Veränderungen ergeben.

September

- 04.09. | 11.00 Uhr Gottesdienst in Königsdorf
| 10.45 Uhr Abfahrt Fahrdienst
- 11.09. | 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl ☞☞☞ | Diakonin Holtkamp-Umbach
| 11.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus ☞ | Kindergottesdienst-Team
anschließend Gemeindeversammlung
- 18.09. | 09.30 Uhr Taufgottesdienst | Diakonin Holtkamp-Umbach
| 16.00 Uhr Krabbelgottesdienst
- 25.09. | 11.00 Uhr Gottesdienst in Königsdorf
| 10.45 Uhr Abfahrt Fahrdienst

Oktober

- 02.10. | 11.00 Uhr Gottesdienst in Königsdorf
| 10.45 Uhr Abfahrt Fahrdienst
- 09.10. | 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl ☞☞☞ | Pfarrerin Weinmann
anschließend Kirchenkaffee
| 11.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus ☞ | Kindergottesdienst-Team
- 16.10. | 09.30 Uhr Gottesdienst zum Männersonntag | Pfarrer i. R. Ochs
- 23.10. | 09.30 Uhr Taufgottesdienst | Diakonin Holtkamp-Umbach
- 30.10. | 11.00 Uhr Gottesdienst | Pfarrer i. R. Ochs
mit Besuch des Kreissynodalvorstandes

November

- 06.11. | 11.00 Uhr Gottesdienst in Königsdorf
| 10.45 Uhr Abfahrt Fahrdienst
- 12.11. | 11.00 Uhr Taufgottesdienst | Pfarrer Bertenrath
- 13.11. | 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl ☞☞☞ | Pfarrer Bertenrath
| 11.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus ☞ | Kindergottesdienst-Team
- 16.11. | 19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Buß-
Bettag in der Abteikirche mit | Pfarrer Cryan und
anschließender Agapefeier Prädikantin Encke
- 20.11. | 09.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag | Diakonin Holtkamp-Umbach
- 27.11. | 11.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent | Pfarrer i. R. Ochs

CHRISTUSKIRCHE KÖNIGSDORF

Im Gottesdienstplan können sich aktuelle Veränderungen ergeben.

September

- 04.09. | 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)**  | Diakon Bröll
| 11.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus  | Kindergottesdienst-Team
- 11.09. | 11.00 Uhr Gottesdienst in Brauweiler**
| 10.45 Uhr Abfahrt Fahrdienst
- 18.09. | 11.00 Uhr Taufgottesdienst** | Diakonin Holtkamp-Umbach
- 25.09. | 11.00 Uhr Gottesdienst** | Pfarrer i. R. Ochs
| 11.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus  | Kindergottesdienst-Team

Oktober

- 01.10. | 16.00 Uhr Ökumenischer Erntedank-Familien-Gottesdienst in der Hildeboldkirche**  | Diakonin Holtkamp-Umbach
- 02.10. | 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)**  | Pfarrerin Strenge
- 09.10. | 11.00 Uhr Gottesdienst in Brauweiler**
| 10.45 Uhr Abfahrt Fahrdienst
- 16.10. | 11.00 Uhr Gottesdienst zum Männersonntag** | Pfarrer i. R. Ochs
- 23.10. | 11.00 Uhr Taufgottesdienst** | Diakonin Holtkamp-Umbach
- 30.10. | 11.00 Uhr Gottesdienst in Brauweiler**
| 10.45 Uhr Abfahrt Fahrdienst
- 31.10. | 18.00 Uhr Jugendgottesdienst zum Reformationstag** | Diakonin Holtkamp-Umbach
 Beginn des Lutherjahres

November

- 06.11. | 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)**  | Pfarrer i.R. Marquardt
| 11.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus  | Kindergottesdienst-Team
| 15.00 bis 18.00 Uhr Neuzugezogenen-Empfang und St. Martinsgottesdienst mit Feuer | N. N.
- 13.11. | 11.00 Uhr Gottesdienst in Brauweiler**
| 10.45 Uhr Abfahrt Fahrdienst
- 16.11. | 20.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Bettag mit anschließender Agapefeier** | Pfarrer Düring und Diakonin Holtkamp-Umbach
- 20.11. | 11.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag** | Diakonin Holtkamp-Umbach
| 16.00 Uhr Krabbelgottesdienst
- 27.11. | 11.00 Uhr Gottesdienst in Brauweiler**
| 10.45 Uhr Abfahrt Fahrdienst



Ankündigung

Ökumenische Buß- und Bettags-Gottesdienste

Wir schreiben das Jahr 1517: In der ersten von 95 Thesen des Autors Martin Luther steht zum Bußsakrament und zum Ablasshandel: „Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht: „Tut Buße“ usw. (Matthäus 4,17), hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll.“

Traditionell laden wir Sie wieder zu unseren ökumenischen Gottesdiensten am Buß- und Bettag in Brauweiler und Königsdorf ein. An diesem evangelischen Feiertag werden wir besonders eindrücklich gemahnt, Rückschau zu halten, uns unserer dunklen Seite des Denkens, des Tuns und des Unterlassens bewusst zu werden. Im gemeinsamen Gebet vor Gott bitten wir um neuen Anfang. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns auch diesen neuen Anfang schenken wird.

| **Mittwoch, 16. November 2016, 19.30 Uhr, Abteikirche Brauweiler**
20.00 Uhr, Hildebaldkirche Königsdorf
jeweils mit anschließender Agapefeier

Ökumenisches Gespräch in Königsdorf

Christsein im 21. Jahrhundert

Als Christ(in) in einer säkularen Gesellschaft zu leben, bedeutet heute mehr denn je eine Herausforderung – vielfältige Anfragen und Ansprüche richten sich an Kirche als Institution wie auch alle diejenigen, die sich individuell mit ihrem Glauben auseinandersetzen.

Lasse ich mich wirklich berühren vom Elend in der Welt, übernehmen wir gemeinsam Verantwortung im Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit? Was kann Kirche in unserer Zeit überhaupt noch bewegen? Was kann Menschen noch in die Kirche bewegen? Und wie halte ich es ganz persönlich mit der Vorstellung von einem Leben nach dem Tod?

Fragen, mit denen sich das Ökumenische Gespräch in Königsdorf an vier Abenden im zweiten Halbjahr 2016 befassen will. Wir freuen uns, dass Diplom-Theologe Florian Müller aus Brühl unsere neue Reihe begleiten wird. Besonders ist diesmal, dass wir jeweils mit einem Kurzfilm starten werden, der uns einen ersten Impuls für unseren Austausch liefern soll.

| **dienstags, 6. September, 4. Oktober, 8. November und 6. Dezember 2016,**
jeweils um 20.00 Uhr, evangelisches Gemeindehaus in Königsdorf



Kinder und Familien

Elterncoaching

Kontakt: Gemeindesozialarbeiterin Evelyn Buchner, Telefon: 0221 9918464
| Termine nach Vereinbarung

Krabbelgruppen Brauweiler

Im Herbst startet eine neue Krabbelgruppe
Information und Anmeldung: Evelyn Buchner,
Telefon: 0221 9918464

Krabbelgruppen Königsdorf

Kontakt: Monika Rump-Porth,
Telefon: 0221 63836

Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Königsdorf

Siehe unter: www.okja-koenigsdorf.de
Kontakt: Jugendleiter Dirk Bröll,
Dienst-Telefon: 0157 30309865

evka – Das Familienzentrum

Angebote für die ganze Familie
unter www.familienzentrum-evka.de

Kindergottesdienst Brauweiler

| jeden zweiten Sonntag im Monat
um 11.00 Uhr, Gemeindehaus Brauweiler

Kindergottesdienst Königsdorf

| um 11.00 Uhr, Gemeindehaus Königsdorf
am 26. Juni
siehe www.ev-christusgemeinde.de/familie

Musikangebote für Kinder

Kirchspatzen – Chor für Kinder bis zur 1. Klasse

Leitung: Kantorin Yuko Nishimura-Kopp,
Telefon: 02203 951684
| montags 15.15 bis 15.45 Uhr,
Gemeindehaus Brauweiler

Kinderchor Brauweiler

Leitung: Kantorin Yuko Nishimura-Kopp,
Telefon: 02203 951684
| montags 16.15 bis 17.00 Uhr,
Gemeindehaus Brauweiler

Angebote der Musikdozentinnen (kostenpflichtig)

Kindersingen Königsdorf, verschiedene Gruppen

Leitung: Sabine Brüggemann,
Telefon: 02234 917070
| Gemeindehaus Königsdorf

Musikfee, Musikkurs für Babies ab vier Monaten

Leitung: Svetlana Vlcek,
Telefon: 0176 67801989
| Gemeindehaus Königsdorf

Kinderklangschiiff, musikalische Früherziehung für Kinder ab drei Jahren

Leitung: Ulrike Berner-Heimbach,
Telefon: 02234 801403
| Gemeindehaus Brauweiler

Musikfantasie, musikalische Früherziehung für Kinder ab vier Jahren

Leitung: Anna Langhans-Spitz,
Telefon: 02234 927834
| Gemeindehaus Brauweiler

Blockflötenunterricht

Leitung: Ina Kron,
Telefon: 02234 9899518
| Gemeindehaus Brauweiler

Gitarrenunterricht für Anfänger + Fortgeschrittene

Leitung: Sabine Brüggemann,
Telefon: 02234 917070
| Gemeindehaus Königsdorf und
Gemeindehaus Brauweiler

Querflötenunterricht für Anfänger + Fortgeschrittene

Leitung: Kathrin Grewe-Heitfeld,
Mail: grewe-heitfeld@netcologne.de
| Gemeindehaus Brauweiler

Klarinette, Oboe und Saxophon

Leitung: Judith Breier,
Telefon: 02238 4742882
| Gemeindehaus Brauweiler

Geige / Bratsche

Bettina Sattler,
Telefon: 0177 204 2836
| Gemeindehaus Brauweiler



- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik

Angebote der Musikdozenten (kostenpflichtig)

Trommel/ Schlagzeug

Leitung: Antoine Duijkers,
Telefon: 0178 1658806
| Gemeindehaus Brauweiler

Kaffee K – Offener Treff für alle

| donnerstags 15.00 bis 18.00 Uhr
Gemeindehaus Königsdorf

Männerforum

Kontakt: Joachim Schäfer,
Telefon: 02234 84685
| 1. Montag im Monat, 20.00 Uhr
Gemeindehaus Brauweiler

Skatrunde

| 2. und 4. Montag im Monat, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Königsdorf

Erwachsene

Rat und Hilfe, Beratungsstelle von Caritas und Diakonie in Brauweiler

Kontakt: ratundhilfe.brauweiler@web.de
| mittwochs 17.30 bis 19.00 Uhr
im katholischen Pfarrbüro,
Mathildenstraße 20a

Diakonie 

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Königsdorf „miteinander-füreinander“ (ehemals Kölsch Hätz)

Büro im alten Pfarrheim neben der
St. Sebastianus-Kirche, Aachener Straße 564,
Telefon: 02234 4300654
| montags 10.00 bis 12.00 Uhr
und mittwochs 17.00 bis 18.30 Uhr



Besuchsdienstkreis Brauweiler

Kontakt: Evelyn Buchner, Telefon: 0221 9918464
| Gemeindehaus Brauweiler

Besuchsdienstkreis Königsdorf

Kontakt: Anja Holtkamp-Umbach,
Telefon: 02274 8297803
| Gemeindehaus Königsdorf

Erwachsene



iStock



iStock

Musikalische Angebote für Erwachsene

Chor der Gnadenkirche Brauweiler

Leitung: Kantorin Yuko Nishimura-Kopp,
Telefon: 02203 951684
| **donnerstags 19.30 bis 21.30 Uhr**
Gemeindehaus Brauweiler

Kammerorchester Brauweiler

Leitung: Kantorin Yuko Nishimura-Kopp,
Telefon: 02203 951684
| **montags 18.00 bis 19.15 Uhr**
Gemeindehaus Brauweiler

Singkreis Königsdorf

Leitung: Kirchenmusiker Christoph Barth,
Telefon: 0163 8529693
| **mittwochs 20.00 bis 21.30 Uhr**
Gemeindehaus Königsdorf

Angebote der Musikdozentinnen (kostenpflichtig)

Spontanchor

Leitung: Ute Krause,
Telefon: 02234 700388
| **montags 20.00 bis 21.45 Uhr**
Gemeindehaus Brauweiler

Gesang und Stimmbildung für Anfänger und Fortgeschrittene (bis Bühnenpräsenz)

Kontakt: Stefanie Wüst,
Telefon: 0179 5004951
| **Gemeindehaus Brauweiler**

Entspannung und Bewegung

Nordic Walking Treff

| **mittwochs, 9.30 bis 10.30 Uhr**
Treffen am Gemeindehaus Brauweiler

Tai Chi

Kontakt: Lilo Schlösser,
Telefon: 02234 65175
| **mittwochs, 18.00 bis 20.00 Uhr**
Gemeindehaus Königsdorf

Qi-Gong

Kontakt: Sonja Schlameuß,
Telefon: 0173 6533656
| **mittwochs, 18.15 bis 19.15 Uhr**
Gemeindehaus Brauweiler

Jugendliche

Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Königsdorf

siehe unter www.okja-koenigsdorf.de
oder bei Facebook,
Kontakt: Jugendleiter Dirk Bröll,
Dienst-Telefon: 0157 30309865

Konfirmanden

Konfirmandenunterricht und offener Konfi-Treff

Kontakt: Diakonin Anja Holtkamp-Umbach
| **Gemeindehäuser Brauweiler und Königsdorf**

Jugendband

„Got(t) to music“

Kontakt: Kirchenmusiker Christoph Barth
kirchenmusiker@ev-christusgemeinde.de
| **Proben freitags nach Absprache**
Termine unter:
www.ev-christusgemeinde.de/musik/band/



Istock

- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik

Seniorinnen und Senioren

Seniorentreff Brauweiler

Kontakt: Anna Jühlke, Telefon: 02234 81468
und Evelyn Buchner, Telefon: 0221 9918464
| zweimal im Monat, donnerstags, 15.00 bis
17.00 Uhr, 8. September, 22. September,
6. Oktober, 27. Oktober, 10. November,
24. November,
Gemeindehaus Brauweiler
(Fahrdienst nach Absprache möglich)

NEU! Sitzgymnastik Brauweiler

Kontakt: Sonja Schlameuß,
Telefon: 0173 6533656
| zweimal im Monat, dienstags 10.15 bis
11.15 Uhr, 6. September, 20. September,
4. Oktober, 25. Oktober, 8. November,
22. November, Gemeindehaus Brauweiler



Seniorentreff Königsdorf

Kontakt: Helga Reinwald,
Telefon: 02234 64432
| mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindehaus Königsdorf

Seniorengymnastik Königsdorf

| mittwochs 11.00 Uhr und
freitags 10.00 Uhr
Gemeindehaus Königsdorf

Offener Gesprächskreis „Gott und die Welt“

| Dienstag, 11. Oktober, 17.00 Uhr
Johanniter- Brauweiler,
Erfurter Straße 2

Spirituelle Angebote

Ökumenisches Gespräch

Kontakt: Michael Schulz-Jungbluth,
Telefon: 02234 208648
| die nächsten Termine
dienstags, 6. September, 4. Oktober,
8. November und 6. Dezember,
jeweils 20.00 Uhr
Gemeindehaus Königsdorf

Gebet der Sammlung (Meditation, Stille und Gebet)

Kontakt: Hannelore Mäueler,
Telefon: 02234 61835
| dienstags, 6. September, 11. Oktober
und 15. November in der Hildeboldkirche
13. Dezember in der Christuskirche
jeweils 19.30 bis 21.15 Uhr

Bibelgesprächskreis

Kontakt: Hannelore Mäueler,
Telefon: 02234 61835 oder
Anja Holtkamp-Umbach,
Telefon: 02274 8297803
| donnerstags, jeweils 20.00 Uhr
29. September, 27. Oktober und
24. November, Gemeindehaus Königsdorf

Ökumenisches Taizégebet Brauweiler

| donnerstags, 22. September, 20. Oktober,
24. November, 8. Dezember, 22. Dezember,
jeweils 19.00 Uhr
Krypta der Abteikirche Brauweiler



Rausschmiss aus dem Kindergarten

Der Tag, an dem die „Großen“ sich aus dem Kindergarten verabschieden ist immer mit ein wenig Schmerz verbunden. Wir denken zurück an die Zeit, als diese Schulkinder zum ersten Mal in den Kindergarten kamen.

Eine lange Zeit haben wir miteinander gespielt, geträumt, gefeiert und uns gefreut. Es gab aber auch Augenblicke, in denen wir uns geärgert haben und miteinander gestritten. Und nun freuen sich alle auf die Schule. Ein bisschen Wehmut ist doch dabei, wenn es heißt „Tschüss, komm mal wieder vorbei.“

Am letzten Kindertag eines jeden Schulkindes liegt vor der Eingangstür zur Kita eine dicke Matte. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schmeißen die vor Freude kreischenden Fünfjährigen aus der Kita. So ist es Tradition in unserer Kindertagesstätte und die „Schulkinder“ freuen sich gewöhnlich schon ein Jahr vorher auf den Flug. Für die Jungen und Mädchen, die nun zur Grundschule wechseln, ist der „Rausschmiss“ ein wichtiges Ritual – genauso wie die gemeinsame Übernachtung auf dem Wilhelmshof, die wöchentlichen Treffen im Zahlenland und beim Hexenturnen.

Für Kinder sind Übergänge wie von der Kita in die Schule nicht immer einfach, da sie noch nicht so viele gute Erfahrungen mit gelungenen Übergängen gemacht haben. Ganz wichtig sind in solchen Situationen Rituale.

Der Abschiedsschmerz ist immer noch da. Aber da ist auch der mutige Sprung unserer Kinder in einen Neubeginn. Beides steht gleichberechtigt nebeneinander: das Nachdenken und Danken für die gemeinsam erlebte Zeit im Kindergarten und das Vorausblicken, das sich Freuen auf den nächsten Sprung, den Sprung von der Kindergartenzeit in die Schule.

Wir müssen uns verabschieden von Simon, Konstantin, Linus, Mia, Hannah, Aaron, Mika, Finn, Emmi, Hanna und Maksim. Unseren Schulkindern wünschen wir, dass sie sich immer wieder gerne an die Kindergartenzeit zurückerinnern und viel Spaß in der Schule haben werden.



BIRGIT STEINACKER

Leitung Evangelische Kindertagesstätte „Miteinander“
Telefon: 02234 96069
kita@ev-christusgemeinde.de



Kindergottesdienst

Im Kindergottesdienst treffen sich Kinder ab dem Vorschulalter, um Gott auf die Spur zu kommen.

Biblische Geschichten werden kindgerecht vermittelt und mit den Erfahrungen und der Alltagswelt der Kinder verknüpft. Gemeinsam wird gesungen, gespielt und gebastelt zu Themen aus der Bibel und dem Kirchenjahr.

Wir treffen uns dazu in den Gemeindehäusern und freuen uns immer über neugierige „Schnuppernasen“!



| Nächste Kindergottesdiensttermine:

in Brauweiler am 11. September, 9. Oktober und 13. November 2016 ,
in Königsdorf am 4. und 25. September und 6. November 2016, jeweils um 11.00 Uhr

Krabbelgottesdienst

Der Rabe Krax lädt ein zum Krabbelgottesdienst und freut sich auf die Kleinen!

Kinder ab einem Jahr und ihre älteren Geschwister sind herzlich willkommen zu einem kurzen Gottesdienst zum Mitmachen – natürlich in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern oder Paten.

Danach sind alle herzlich eingeladen, bei Kaffee und Keksen noch etwas zu spielen und zu plaudern.



| Nächste Krabbelgottesdiensttermine:

Sonntag, 18. September 2016, in der Gnadenkirche Brauweiler
Sonntag, 20. November 2016, in der Christuskirche Königsdorf, jeweils um 16.00 Uhr

Erste-Hilfe-Kurs für den Führerscheinwerb

Erste-Hilfe-Kurs

Wer einen Führerschein machen möchte, kommt daran nicht vorbei: dem Nachweis, an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen zu haben. evka-DAS FAMILIENZENTRUM wird darum im nächsten Halbjahr erstmals einen Erste-Hilfe-Kurs für den Führerscheinwerb anbieten. In diesem Kompaktkurs werden die Grundlagen der Ersten Hilfe inklusive lebensrettender Maßnahmen sowie der Umgang mit dem AED (Automatischer Externer Defibrillator) vermittelt. Am Samstag, 29. Oktober 2016, findet der Kurs von 09.00 bis 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Friedhofsweg 4, in Brauweiler statt. Die Kosten betragen 30,00 Euro. Veranstalter ist der Arbeiter-Samariter-Bund. Anmeldungen über: Kita Miteinander, Telefon: 02234 986069 oder Mail: kontakt@familienzentrum-evka.de



| Samstag, 29. Oktober 2016, 9.00 bis 17.00 Uhr, Gemeindehaus Brauweiler



Ein Jahr USA

„Jugendliche vor Ort?“

„I have a dream that one day...“ I want to go to the United States of America: Als Au-pair für ein ganzes Jahr in einer amerikanischen Gastfamilie. Nach dem Abitur konnte ich diesen Traum endlich verwirklichen. Ich entschied mich für die routinierte „Agentur Au-pair in America“, welche in Deutschland mit der Reise-Agentur „AIFS“ kooperiert. Ich kann nur Positives über AIFS berichten, sie bietet in allen Bereichen Hilfe und Unterstützung. Nach einer Bewerbung, inklusive Bewerbungsvideo und Kinderbetreuungsnachweis, welche von der Organisation gründlich geprüft werden, folgen ziemlich schnell Vorschläge von Gastfamilien aus allen möglichen Bundesstaaten der USA. Sobald man mit einer Familie „matched“, steht dem Auslandsaufenthalt nichts mehr im Weg. 900 bis 1000 Euro betragen die Flug-, Versicherungs- und Visumskosten.

Ich lebte insgesamt 13 Monate in einer Gastfamilie nahe Washington D.C. und betreute Kleinkinder im Alter von zwei bis vier Jahren. Die Tätigkeit des Au-pairs ist an bestimmte Konditionen geknüpft und die Kinder halten tägliche Herausforderungen für Dich bereit. Man kümmert sich um die Kinder, bekocht, unterhält sie, unternimmt Ausflüge, managt die Betreuung und den Haushalt gleichzeitig, steht regelmäßig und plötzlich vor unbekannten Situationen. Zudem wird man mit einer komplett anderen und unvertrauten Kultur konfrontiert. Es herrschen andere, gewöhnungsbedürftige Sitten und Regeln, eine Kultur, in die man erst hineinwächst. Gastfamilien sind hilfsbereit; Freundschaften zu knüpfen geht wie von Geisterhand. Durch Au-pair-Treffen und College-Besuche eröffnen sich schnell Möglichkeiten, neue Freundschaften zu schließen.

In dem Jahr habe ich unglaublich viel über mich selbst gelernt, bin erwachsener und selbstsicherer geworden. Am wichtigsten ist, dass ich gelernt habe, Verantwortung zu übernehmen und eigenständige Entscheidungen zu treffen. Ich lernte Selbstverständlichkeiten zu hinterfragen und mich für Neues zu öffnen. Heute schätze ich Dinge, die zuvor als selbstverständlich galten. Kleine Dinge im Leben sind mir wertvoller geworden, wie beispielsweise eine Umarmung, eine gute Unterhaltung oder jemand, der mir sagt: „You did a good job!“. Mir

ist jetzt bewusst, wie wichtig diese ganzen Erfahrungen für mich waren und wie sehr ich jetzt von diesen in allen Lebensbereichen, vor allem im Studium, profitiere.

Natürlich gab es auch Tage, die nicht glatt liefen, Stunden, die nicht vergingen und Momente des Heimwehs. Aber genau daraus lernt man. Tröstend waren da Videoanrufe, Facebook oder Briefe von der Familie und Freunden.

Die Entscheidung, ins Ausland zu gehen, war einer der besten und wichtigsten Schritte, die ich in meinem Leben gehen konnte. Wenn Ihr die Chance bekommt, nehmt sie wahr! Man erweitert seine Sprachkenntnisse und Kompetenzen, lernt neue Kulturen kennen und baut Ozean-beständige Freundschaften auf. Man stellt sich Situationen, denen man zuvor möglicherweise aus dem Weg gegangen ist.

Zusammengefasst: „It was an amazing rollercoaster ride of emotions! – Es war eine unglaubliche Achterbahnfahrt der Gefühle!“



Alessa Gollek

Spiel- und Kreativangebot

Nach den Osterferien hat sich unser Angebot um ein Spiel und Kreativangebot für Kinder von sechs bis zwölf Jahren montags in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr erweitert. Entstanden ist dieses Angebot aus der Experimente AG, die in Kooperation mit der OGS der Johannes-Grundschule in Königsdorf durchgeführt wird. Die Kinder bleiben nach dem Ende der AG und gehen nicht nach Hause. Nach Rücksprache mit einigen Eltern zeigte sich, dass auch diese der Möglichkeit eines Angebots mit einer Betreuung bis 17.00 Uhr positiv gegenüberstehen. Mittlerweile hat sich ein fester Kreis von zirka zehn bis zwölf Kindern etabliert, die regelmäßig an diesem Angebot teilnehmen, zunehmend auch Kinder außerhalb der OGS.

Was bedeutet Spiel- und Kreativangebot?

Teilnehmen kann und darf jeder, unabhängig davon, ob er in der OGS ist oder nicht. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es gibt vielfältige, kreative sowie spielerische Angebote. Die Kinder entscheiden sich für das Kreativangebot oder nutzen die Zeit, um zu kickern, spielen oder entspannt in der Sofaecke zu plaudern. Wer Interesse hat, kann gerne montags um 16.00 Uhr vorbeikommen, es sich anschauen und mitmachen. Fragen beantworten wir gerne vor Ort oder unter unserer E-Mail-Adresse.

Wir freuen uns auf Euch!

Birgit Müller Arndt

Spiele Sport Spaß — Stadtranderholung Frechen

Ferienfreizeiten 2017 in der OKJA Königsdorf

- Osterfreizeit 18.4. – 21.4.2017
- Sommerfreizeit 14.8. – 18.8.2017, 21.8. – 25.8.2017
- Herbstferien 30.10. – 3.11.2017

Wie seit vielen Jahren wird es auch nächstes Jahr wieder Ferienfreizeiten für Kinder von sechs bis zwölf Jahren in der OKJA Königsdorf geben. Die Ferienfreizeiten beginnen morgens ab 7.30 Uhr und enden nachmittags um 16.30 Uhr. Die Anmeldungen für alle Freizeiten werden voraussichtlich ab der zweiten Januarwoche 2017 mit dem Erscheinen der „Hallo Du“ der Stadt Frechen möglich sein.

In altershomogenen Gruppen von maximal 15 Kindern erleben die Kinder abwechslungsreiche und spannende Tage. Neben Sporteinheiten mit qualifizierten Trainern und Betreuern kommen das freie Spiel in der Natur und kreative Entfaltungsmöglichkeiten nicht zu kurz. Besonderen Wert legen wir darauf, dass die Kinder sich in den Freizeiten wohlfühlen und mit Spaß und Freude zu uns kommen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter unserer E-Mail-Adresse: okja-koenigsdorf@web.de zur Verfügung.

Mitarbeiterin in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
BIRGIT MÜLLER-ARNDT
 Telefon: 0157 30309865
okja-koenigsdorf@web.de



Jugend-Chorprojekt

Jugendgottesdienst

Jugend-Chorprojekt zum Jugendgottesdienst am Montag, 31. Oktober 2016, 18.00 Uhr
 Informationen zu dem Projekt am Reformationstag findet Ihr auf der Seite 9.



Neue Konfirmanden



Gemeindefest



KinderChorTag



Hope-Festival Feldbergchor



Kölner Chor türkischer Musik mit Orchester



Gemeindefest



Singalong



Kinderchor Papa Giovanni XXIII



Gemeindefest



Public Viewing



Unsere Interview-Reihe setzen wir heute mit Pfarrer Peter Nicholas Cryan fort. Wir freuen uns mit der katholischen Schwesterngemeinschaft über sein 25-jähriges Priesterjubiläum. Er belebt unsere Ökumene-Kultur, wie gemeinsame Gottesdienste, evka-das Familienzentrum, Rat- oder Lotseneinrichtungen, Bibeltage oder die ökumenisch offene Besetzung der Abteichöre zeigen.

Pfarrer Peter Nicholas Cryan

Was hat Sie vor 25 Jahren bewogen, Pfarrer zu werden?

Letztlich war es die eigene Erfahrung einer ganz lebendigen Gemeinde- und Jugendarbeit. Der Kontakt zur Kirche kam schon als Kind. Als wir aus England kamen – ich war damals acht – unterstützten die Ordensschwwestern in Königsdorf unsere Familie. Das hat mir ungeheuer imponiert. Über die Jugendarbeit von Pfarrer Kampmann kam ich zu den Messdienern und Pfadfindern. In der Gymnasialzeit entschloss ich mich, Priester zu werden.

Was begeistert Sie auch noch nach 25 Jahren an Ihrem Beruf?

Die Seelsorge. In der seelsorgerischen Arbeit sind wir Priester Jäger und Sammler. Wir geben nicht nur, wir bekommen auch Impulse. Das ist einfach schön, hält lebendig, es stärkt und wirkt sich im Seelsorgerischen wieder aus. Persönlich hätte ich perspektivisch gerne mehr Zeit und Freiräume für die Seelsorge.

Meinen Sie, dass Strukturveränderungen Freiräume bieten?

Strukturen werden übernommen oder sie entwickeln sich. Manche müssen zwangsweise geändert werden, wenn beispielsweise Stellen nicht neu besetzt werden. Dann wird nicht alles so bleiben können, wie es ist. So etwas kann zu Verlusten von Vertrautem führen. Dafür wird Neues kommen. Das hat uns die Pfingstbotschaft vor Augen geführt. Statt im Kreis hinter verschlossenen Türen zu bleiben, mussten die Jünger aufbrechen zu Neuem. Der Geist brachte ihnen plötzlich die Erkenntnis, dass sie sich öffnen müssen. Diesen Geist müssen wir auch im Alltag wieder entdecken. Und er ist da!

Was wünschen Sie sich von einem lebendigen Gemeindeleben?

Wir sind alle aufgefordert, zu gestalten und zu probieren, auch auf die Gefahr hin, dass wir in manchem scheitern. Wir müssen in Zukunft Gemeindestrukturen immer wieder neu überlegen, denn die Gegebenheiten ändern sich. Wir brauchen mutige Brückenbauer.

Ihr Beruf kostet viel Kraft. Haben Sie Hilfestellungen?

Ja. Ich tausche mich mit Kollegen aus, die von außen auf Probleme schauen. Aus meiner Supervisor-Zeit habe ich ein Gespür, wann ich Reflexion brauche und wer mir da Unterstützung und Orientierung geben kann. Supervision oder Coaching ist für effektives und qualitatives Arbeiten unverzichtbar.

Name:	Peter Nicholas Cryan
Beruf:	Leitender Pfarrer der Katholischen Pfarreien-Gemeinschaft Brauweiler-Geyen-Sinthern
Aktiv im:	im Gemeinde- und Kulturleben

Evangelische Christusgemeinde BRAUWEILER KÖNIGSDORF Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim		kontakt@ev-christusgemeinde.de www.ev-christusgemeinde.de
Kirchen und Gemeindehäuser:	GNADENKIRCHE BRAUWEILER und Gemeindehaus Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim	Telefon: 02234 82732 (nur Anrufbeantworter)
	CHRISTUSKIRCHE KÖNIGSDORF und Gemeindehaus Pfeilstraße 40, 50226 Frechen	Telefon: 02234 62217 (nur Anrufbeantworter)
Gemeindesekretärin:	YVONNE BINDER Bürozeiten: Mo / Mi / Do von 09.00 bis 11.00 Uhr (für Raumbuchungen, Bescheinigungen, Urkunden und Terminanfragen)	Telefon: 02234 82732 (sonst Anrufbeantworter) kontakt@ev-christusgemeinde.de
Küster:	ALEXANDER SPADY	Telefon: 02234 62217
Pastorales Team:	WIEBKE WALTERSDORF, Pfarrerin Friedhofsweg 2, 50259 Pulheim (Pfarramt)	Telefon: 02234 82207 wiebke.waltersdorf@ekir.de
	ANJA HOLTkamp-UMBACH, Diakonin Pfeilstraße 40, 50226 Frechen	Telefon: 02274 8297803 holtkamp-umbach@ev-christusgemeinde.de
Presbyterium:	AXEL BECKER	Telefon: 0157 39655219
	EVELYN BUCHNER	Telefon: 0221 9918464
	CHRISTIANE HINZ	Telefon: 02234 983434
	ANJA HOLTkamp-UMBACH	Telefon: 02274 8297803
	KATRIN JAGODZINSKY	Telefon: 02234 6598799
	JÖRN MÖHRING	Telefon: 02234 62217
	ANTJE RABE	Telefon: 02238 472851
	BETTINA SCHEIDEGGER	Telefon: 02234 691942
	NADINE SCHNEIDER	Telefon: 02234 4304333
	MANDY THIELEMANN	Telefon: 02234 9481919
	WIEBKE WALTERSDORF	Telefon: 02234 82207
Gemeindesozialarbeiterin:	EVELYN BUCHNER Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim	Telefon: 0221 9918464 sozialarbeit@ev-christusgemeinde.de
Kirchenmusik:	YUKO NISHIMURA-KOPP, Kantorin Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim	Telefon: 02203 951684 kantorin@ev-christusgemeinde.de
	CHRISTOPH BARTH, Kirchenmusiker Pfeilstraße 40, 50226 Frechen	Telefon: 0163 8529693 kirchenmusiker@ev-christusgemeinde.de
Kindertagesstätte:	Evangelische Kindertagesstätte „MITEINANDER“ und Familienzentrum evka BIRGIT STEINACKER (Leitung) Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim	Telefon: 02234 986069 kita-miteinander@web.de www.familienzentrum-evka.de
Offene Kinder- und Jugendarbeit:	OKJA Königsdorf Diakon DIRK BRÖLL (Leitung) Pfeilstraße 40, 50226 Frechen	Telefon: 0157 30309865 okja-koenigsdorf@web.de www.okja-koenigsdorf.de
Bankverbindung Evangelische Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf: Kreissparkasse Köln BIC CO KS DE33XXX IBAN DE91 3705 0299 0149 2719 78 (Gemeindeamt Köln-West)		
Förderverein Evangelische Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf		Telefon: 02234 6598799 foerderverein.brauweiler@ev-christusgemeinde.de www.foev-ev-gemeindehaus-brauweiler.de
Spendenkonto des Fördervereins: Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG BIC GENODED1FHH IBAN DE57 3706 2365 1010 34 0019		
Förderkreis Evangelische Christuskirche Königsdorf:		
	DR. HELMUT MÖLLER Pfeilstraße 40, 50226 Frechen	Telefon: 02234 62217 foerderkreis.koenigsdorf@ev-christusgemeinde.de
Bankverbindung Förderkreis: siehe Bankverbindung der Gemeinde plus Stichwort: Förderkreis		
Zentrales Gemeindeamt:	EVANGELISCHES GEMEINDEAMT KÖLN-WEST Europaallee 27–29, 50226 Frechen	Telefon: 02234 601090 www.ga-koeln-west.de
Telefonseelsorge:	gebührenfrei	Telefon: 0800 1110111 und 0800 1110222
Evangelische Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung – Köln Innenstadt – Außenstelle Frechen		Telefon: 0221 2577461 Telefon: 02234 17025